

Kampfspiele® kennenlernen - Gewaltprävention mit Jungen

Ein Bildungstag für Fachmänner und Fachfrauen

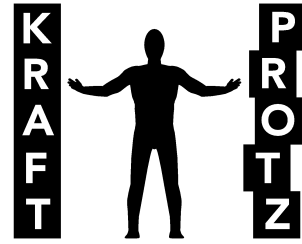
Kämpfen ist eine gesunde Form, sich und Andere zu merken. Jungs wollen kämpfen, rangeln, raufen. Auch Männer und Frauen haben Spass am fairen, kraftvollen dynamischen Körperkontakt. Diese **Potentiale** führen wir zusammen.

Um diese Methode der **Gewaltprävention** kennen zu lernen, aber auch um nachvollziehen zu können, wie es jemandem geht, der kämpft, wird **Josef Riederle** diesen Ansatz vorstellen. Dabei wird er auch den theoretischen Hintergrund der Kampfspiele als gewaltpräventiven geschlechtsspezifischen Ansatz erläutern. Wesentliches Ziel ist ein positiver Umgang mit männlicher **Kraft** und Aggression zu finden.

Erlebbar wird auch der Unterschied von Kampf und Gewalt; von Fairness und Gemeinheit; von Miteinander und Gegenüber. Kraftvoller dynamischer Körperkontakt, und gleichzeitig zu merken, dass **Achtung füreinander** da ist und man die ganze Zeit in Kontakt bleiben kann, das macht zufrieden.

Die deeskalierende Wirkung von Kampfspielen entwickelt sich u.a. aus dem **Kontakt**, der aufgenommen wird und aus der **Wertschätzung**, für faire und gewaltfreie Konfrontation, der sich die Beteiligten stellen.

Der Tag bietet durch das Erleben von **Arbeitsweise** und **Methodik** viele Anregungen für die eigene berufliche Praxis.



BILDUNGSINSTITUT
für Jungen und Männer

KRAFTPROTZ

Bildungsinstitut
für Jungen und Männer

Mail: info@kraftprotz.net
www.kraftprotz.net

Josef Riederle

verheiratet, Vater eines Sohnes,
Dipl. Sozialpädagoge, Gender-
trainer (Heinrich-Böll-Stiftung),
Jungenarbeiter, Männerberater,
Körpertherapeut, systemischer
Familientherapeut (IFW), jahre-
lange Praxis in Kinder- und Ju-
gendarbeit.

Leiter von KRAFTPROTZ Bil-
dungsinstitut für Jungen und
Männer

Mittwoch, 16. Juni 2010 in Zürich, für Fachmänner und Fachfrauen

Der Bildungstag ist für Fachmänner und Fachfrauen mit Erfahrung/Praxis in Bubenarbeit geplant. Frauen, die mit Mädchen arbeiten können den Ansatz kennen lernen, eine Umsetzung auf die Mädchenarbeit findet an diesem Tag nicht statt. Der Beginn ist 9.15 Uhr, das Ende gegen 17 Uhr, nahe dem Escher-Wyss-Platz, in den Räumlichkeiten von Impact. Die Kosten betragen Fr 220.–, inkl. Buch „Kampfspiele“ von Josef Riederle, ohne Verpflegung. Die Platzzahl ist beschränkt. Anfang Juni werden Detailinfos/Rechnung verschickt.

Anmeldung mit Vorname, Name, Adresse, Telefon, Mail, Arbeitsort an:
Respect! c/o Andreas Hartmann, Bergstrasse 34, 9100 Herisau
hartmann@respect-selbstbehauptung.ch 079 629 60 33

Organisiert durch Respect! Selbstbehauptung für Jungs
www.respect-selbstbehauptung.ch

Vorschau: Geschlechtergemischte Ausbildung „Anleiter/in Kampfspiele®“
8 Tage in drei Modulen: September 2010, Jan und Mai 2011, Informationen bei A. Hartmann